

7. Sekundärliteratur

**Zu der öffentlichen Prüfung, welche mit den Zöglingen
der Realschule I. Ordnung im Waisenhouse zu Halle am ...
in dem Versammlungssaale des neuen ...**

Halle (Saale), 1838

IV. Unterrichtsmittel.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:061:1-181344

Verfahrens. — Zeichnen und Beachtung schöner Muster. Federzeichnungen. Kreide- und Tuschausführungen. 3 St. Lehrer Steuer.

IV. Unterrichtsmittel.

A. Durch Verwendung der disponiblen Fonds erwarb die Schule:

a. für das physikalisch-chemische Cabinet: Einen Funkenzieher, eine Taucherbatterie von 14 Elementen mit Kurbel, eine Meßharfe, eine Lokomotive, 18" lang und 13" hoch, nebst 15' Schienen, einen Tubus mit einem terrestrischen Ocular von 50 maliger Vergrößerung und mit 3 astronomischen Ocularen mit 56, 84 und 126 maliger Vergrößerung. Ferner eine größere Anzahl von kleineren Apparaten aus Glas und Porzellan für den Gebrauch im chemischen Laboratorium;

b. für den naturhistorischen Unterricht: Sechs Stück ausgestopfte Vögel, ein Herbarium von 432 Exemplaren zur Ergänzung des bereits vorhandenen, ein Torso von Gyps, eingerichtet um geöffnet zu werden, die inneren Theile lassen sich herausnehmen, Gypsmodell der Zähne, zwei Gypsmodelle über das Gehirn, Gypsabguß vom Schädel eines Amerikaners, eines Mongolen, eines Malaien, eines Äthiopiens, Gypsabguß vom Schädel eines ausgewachsenen Orang-Utang, Schädel von *Canis familiaris* von *Mustela foina*, Skelett eines Maulwurfs und einer Fledermaus, das menschliche Auge in 3 Präparaten;

c. für den geographischen Unterricht: Wandkarten von den beiden Halbkugeln, von Europa, Deutschland, Preußen, Frankreich und Italien;

d. für den Zeichenunterricht: Köhler, der Rhein, drei Aquarellen;

e. für die Lehrerbibliothek: Fortsetzungen der Zeitschriften für Unterrichtswesen von Stiehl, für Literatur von Zarnde, für neuere Sprachen von Herrig, Physik von Poggendorf, Mathematik von Grunert, Chemie von Erdmann und Werther, des Naturforschers von Sclavet, der Encyclopädie der Pädagogik von Schmid, des Landbuchs von Pommern von Berghaus, der Zeitschrift für Preuß. Geschichte, der deutschen Klassiker des Mittelalters von Pfeiffer, der Bibliothek der Kirchenväter von Reithmayer, Centralorgan für das Realschulwesen, Pharmacopoea Germanica, Mohr, Commentar zur Pharmacopoe, Secchi, die Sonne, Verhandlungen der Directoren-Conferenz in Stettin.

f. für die Schülerbibliothek: Dasein von 1873.

g. die Zahl der Programme ist auf 7494 gestiegen.

B. Durch Geschenke erwarb die Schule: Vom königlichen Prov.-Schulkollegium: Niedel, Geschichte des Preuß. Königshauses 2 Bde. und 10 Jahre der Geschichte der Anseherren des Preuß. Königshauses. — Von den Verlags-handlungen: Heinrichs Leit-faden für den Unterricht in der deutschen Grammatik; Lehmann, Lehr- und Lesebuch der franz. Sprache; d'Hargues method. Lehrgang in der franz. Sprache; Schmid, Samm-lung Shakespeare'scher Stücke II.; Ranke, Chrestomathie aus lat. Dichtern; Schulz, Tirocinium 14. Aufl.; Pflanz, Geometrieheft I; Blümel, Aufgaben zum Zifferrechnen; Böhme, Rechenbuch IX. und X.; Warbach, arithmet. Exempelbuch Heft 1 und 2; Zangerle, Lehrbuch der Mineralogie; Müller, Geographie der alten Welt; Pierjon, Geschichtstabellen 3. Aufl.; Dittmar, Leitfaden der Weltgeschichte 7. Aufl. Von den Untersecundanern Engel und Förster: Palleske, Schillers Leben 2 Bde. Von dem Unter-secundaner Gräbner: Hettner, das moderne Drama. Von den Untersecundanern Reußner und Hagenguth: Stahr, zwei Monate in Paris 2 Theile. Von den Unter-secundanern Liebe und Huth: Stahr, nach fünf Jahren 2 Bde. Von den Unter-secundanern Mertens und Natho: Stahr, Lessing 2 Bde. Von der Mitteltertia: Klette, historische Bilder; Flöchner, Zeitbilder, und Dielitz, Britannia. Von dem Unterquartaner Böning: Langbein, Bilder aus den ersten Kreuzzügen. Von dem Unterquartaner Rengert: Hobirk, aus fernen Landen. Von dem Unterquintaner Röpert: Böffler, unter den Rothhäuten des Sciutatthales. Von dem Unterquintaner Kramer aus Halle: Zahn, Wanderungen durch die heilige Schrift.

Der im vorigen Programm erwähnte, aus Schülerbeiträgen gesammelte und für physikalische Zwecke bestimmte Fonds ist durch vereinnahmte 19 Thlr. 23 Sgr. 2 Pf. auf 57 Thlr. 5 Sgr. 6 Pf. gestiegen; hiervon sind für ein gutes Doppel-Perspectiv und für ein Statio zu dem aus Schulmitteln beschafften astronomischen Tubus verausgabt 52 Thlr. 12 Sgr. 6 Pf.; zu dem Rest von 4 Thlr. 23 Sgr. sind hinzugekommen 19 Thlr. 20 Sgr., so daß der gegenwärtige Bestand 24 Thlr. 13 Sgr. beträgt.

Allen freundlichen Gebern unsern Dank.

Das Sommersemester beginnt am 13. April mit der Prüfung der zur Aufnahme angemeldeten Schüler.

Halle, den 9. März 1874.

Dr. Schrader.